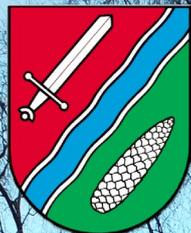


Gemeinde

Ausgabe 1/2024
22.01.2024



St. Pankraz

**GEMEINDE
NACHRICHTEN**

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

Für weitere Informationen rund um die Gemeinde besuchen Sie unsere Homepage www.st-pankraz.at oder laden Sie sich die App **Gem2go** mit praktischen Abfallkalender auf Ihr Handy.



Bgm. Ing. Christoph Schimpl

Geschätzte St. Pankrazerinnen und St. Pankrazer, liebe Jugend und Kinder,

nachdem das alte Jahr sich doch stürmisch verabschiedete, hoffe ich, dass sich die Sturmschäden bei Ihnen zu Hause in Grenzen gehalten haben. Durch die nächtlichen Stromausfälle waren unsere Bauhofmitarbeiter wieder gefordert, um unser Wasser- und Kanalsystem am laufen zu halten. Dafür möchte ich mich bei den beiden noch einmal für ihren Einsatz bedanken.

Bei der Gemeinderatssitzung am 23.01.2024 soll über unseren Voranschlag für das Jahr 2024 debattiert werden. Schmunzelnd frage ich mich, wie lange Gemeinden dem finanziellen Aushungern noch standhalten sollen bzw. können. Von Jahr zu Jahr werden den Gemeinden noch mehr Aufgaben zugeteilt und aufgebürdet, aber um die Finanzierung dieser Aufgaben müssen sie dann selber schauen.

Wenn dem Vorgehen seitens Land nicht bald Einhalt geboten wird, fürchte ich, dass kaum noch Gemeinden ihren Haushalt ausgleichen können. An den jüngsten Veröffentlichungen erkennt man auch im Bezirk Kirchdorf, wo voraussichtlich nur noch 2 Gemeinden dieses Jahr ihren Haushalt ausgleichen können, wie fortgeschritten die finanzielle Schieflage der Gemeinden schon ist.

Aber zu positiveren Dingen. Es freut mich zu berichten, dass sich unser Turnsaal der VS St. Pankraz großer Beliebtheit erfreut. Beinahe an jedem Nachmittag/ Abend wird er von Vereinen bzw. für Yoga- und Turneinheiten genutzt. Auch Veranstaltungsanfragen nehmen stets zu. Diese sind meiner Meinung nach das positive Ergebnis unserer vielen tollen Veranstaltungen in den letzten Jahren.

Auch sind momentan alle Wohnungen unserer beiden Genossenschaftshäuser belegt. Ein Umstand den es schon länger als ein Jahrzehnt nicht mehr gegeben hat und welcher für die Wohnqualität in unserer schönen Gemeinde spricht.

Nachdem sich bei mir Ende letzten Jahres familiär schlagartig sehr viel verändert hat und dadurch Verantwortungen bzw. Aufgaben dazugekommen sind mit denen ich nicht gerechnet habe, sehe ich mich nicht mehr in der Lage, das Amt des Bürgermeisters so wie bisher bzw. so wie es die St. PankrazerInnen verdienen auszuführen. Aus diesem Grund habe ich beschlossen, auf sämtliche meiner Mandate zu verzichten und somit mein Amt zurückzulegen.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die großartige Unterstützung in den letzten Jahren möchte ich mich herzlich bedanken und bitte um Kenntnisnahme dieser für mich sehr schweren Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Schimpl

IMPRESSUM:

Amtliche Mitteilung, Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde St. Pankraz

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Christoph Schimpl

Layout/Redaktion: Daniela Graßmugg, Kontakt: 07565/245 11, grassmugg@st-pankraz.ooe.gv.at

Email: gemeinde@st-pankraz.ooe.gv.at

Web: www.st-pankraz.at

Druck: Eigenvervielfältigung

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

INHALT

- **Vorwort Bürgermeister** ----- Seite 2
- **Impressum** ----- Seite 2
- **Anmeldung für den Kindergarten Steyrling 2024/25**----- Seite 3
- **Spendenaktion Rotkreuz-Markt**----- Seite 3
- **Begleitperson für den Kindergartenbus gesucht** ----- Seite 3
- **Erste-Hilfe-Auffrischkurs—Gesunde Gemeinde** ----- Seite 4
- **Gesunde Gemeinde-Gesundheitstipp**----- Seite 5
- **Zivilschutztipp - Rauchmelder**----- Seite 6
- **Pflegeeltern gesucht** ----- Seite 7
- **Kinderfasching** ----- Seite 8

Anmeldung für den Kindergarten Steyrling 2024/25

Die Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr ist ab **1. Februar bis 15. März 2024** möglich. Die Unterlagen für die Anmeldung können im **Kindergarten Steyrling, Steyrling 250, 4571 Steyrling** abgeholt werden.

Weitere Informationen gibt es bei der Kindergartenleitung **Edwin Schluckner Tel.Nr.: 07585/8486** oder am **Gemeindeamt Klaus an der Pyhrnbahn Tel.Nr.: 07585 255.**



Paketaktion für den Rotkreuz-Markt Pyhrn/Priel

Vom 1. bis 31. Dezember 2023 konnten auf der Gemeinde St. Pankraz Pakete in Form von Gutscheinkarten für den Rotkreuz-Markt Pyhrn/Priel erworben werden. Diese Spenden wurden als Warengutscheine an das Rote Kreuz übergeben. Das Rote Kreuz erwirbt die abgebildeten Produkte im regulären Handel und die Kunden im Markt können sie zu symbolischen Preisen erwerben.

Die Gemeinde St. Pankraz konnte dem Roten Kreuz die Spendensumme von € 187,00 übergeben.

Einen herzlichen Dank an alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde St. Pankraz, die diese Spendenaktion unterstützt haben.



ROTKREUZ-MARKT PYHRN/PRIEL
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Begleitperson für den Kindergartenbus gesucht



Gesucht wird eine flexible Mitarbeiterin als Begleitperson für den Kindergartenbus. Die Entlohnung erfolgt nach Aufwand.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt St. Pankraz, Tel.: 07565 245 0



Nimmt die Angst,
gibt Sicherheit und
lohnt sich zu 100
Prozent!

Anmeldung:
www.erstehilfe.at



Erste-Hilfe Auffrischkurs (8h)

Samstag, 02. März 2024

08:00 - 16:00 Uhr

Turnsaal Volksschule St. Pankraz

In Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Hinterstoder und Vorderstoder.



Aus Liebe zum Menschen.

Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Fitte Füße – so bleiben Ihre Füße in Bestform

Unsere Füße tragen uns durchs Leben – leider wird ihnen häufig viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. **Mit gezielter Fußgymnastik und richtiger Pflege können Sie Ihre Füße auf Trab halten und gleichzeitig möglichen Fußbeschwerden entgegenwirken.** Unsere Füße sorgen als Stützorgan für stabilen Halt und sind ein zentrales Sinnorgan, welches bei Wahrnehmung von Temperatur und Bodenbeschaffenheit beteiligt ist. Unser Gleichgewichtssinn ist eng mit der Wahrnehmung der Füße verbunden.

Das tut den Füßen im Alltag gut



- ✓ Möglichst viel **barfuß gehen** oder in Socken gehen und den Untergrund spüren.
- ✓ Verschiedene Gegenstände mit den Füßen fühlen, greifen, einsammeln, ablegen und weitergeben.
- ✓ **Fußmassagen**
- ✓ „Fußpflege“: waschen, trocken halten und eincremen
- ✓ Passendes Schuhwerk

Foto: ©Yuri Hel – pixels.com

Fußübungen im Alltag

- Mit den Füßen, ein Handtuch, ein Shirt oder das Geschirrtuch vom Boden aufheben. Dabei sind die Zehen zu spreizen, anzuziehen und zu beugen.
- Beim Zähneputzen auf einem Bein stehen.
- Hoch auf die Zehenspitzen, zurückkippen auf die Ferse – entweder auf einem oder auf zwei Füßen.
- Eine Zeitung mit den Füßen zu einem Ball zerknüllen und wieder glätten.
- Auf den Boden setzen und versuchen, mit beiden Füßen zu klatschen.
- Verwurzeln: Die Füße verwurzeln mit der Schwerkraft im Boden. Die Mitte beider Fersen und beide Großzehengrundgelenke haben guten Kontakt mit dem Boden, die Zehen sind lang und entspannt. Atme geföhlt mit den nächsten 10 Atemzügen durch deine Füße aus.
- Gerade Beinachse: vor dem Spiegel üben. An jedem Fuß die Mitte der Ferse und den Großzehnenballen belasten. Der Fuß baut dabei eine deutliche Spannung auf; die Kniescheiben zeigen gerade nach vorne; das Hüftgelenk wird dabei leicht nach außen gedreht; es entsteht eine Linie, die das Hüftgelenk, Kniegelenk und Sprunggelenk verbindet.
- Fußmassage mit einem Tennisball/Noppenball/Massageball. Diese Übung wirkt sehr entspannend.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden



Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





Familie Maier bekommt Zuwachs. Die beiden Kinder Melanie und Lukas bekommen einen Bruder. Das Besondere an Simon: Er ist schon vier Jahre alt und hat schon einiges erlebt. Er braucht Schutz und für einige Zeit ein neues Zuhause. Familie Maier möchte ihm dieses Zuhause geben, vor allem, weil die beiden eigenen Kinder schon größer sind, Lukas beginnt gerade seine Lehre. „Wir haben einfach noch Platz in unserer Familie“, sind sich alle Familienmitglieder einig.

Sie haben vor einiger Zeit Kontakt mit der Kinder- und Jugendhilfe aufgenommen. Nach einer positiven Eignungsfeststellung haben sie an speziellen Seminaren für werdende Pflegeeltern teilgenommen. Simon hat Familie Maier bereits mehrmals besucht und alle haben ihn schon ins Herz geschlossen. Nächste Woche ist es so weit: Er wird zu ihnen übersiedeln.

„Wir wissen, dass Simon schon viel mitgemacht hat. Trotzdem hängt er sehr an seiner Mama und wir werden alle zwei Wochen mit ihm nach Leonding fahren, damit er weiterhin Kontakt mit ihr haben kann.“ Damit er seine Entwicklungsrückstände aufholen kann, wird er auch regelmäßig Ergotherapie brauchen. Auch mit der Kinder- und Jugendhilfe gibt es regelmäßigen Kontakt.

Diese Familie könnten Sie sein.

Jedes Jahr sucht die Kinder- und Jugendhilfe für mehr als 70 Kinder einen Platz in einer Pflegefamilie. Gebraucht werden sowohl Familien, die ein Kind längerfristig (manchmal bis zum Erwachsenwerden) aufnehmen, aber auch Eltern, die Kinder für einen Teil der Woche oder einen begrenzten Zeitraum betreuen. Manchmal kann es auch sein, dass eine Pflegefamilie die Herkunftsfamilie begleitet und bei Krisen (z.B. weil die Mama schwer krank ist) das Kind kurzfristig bei sich aufnimmt.

Wo erhalten Sie nähere Informationen?

Im Internet unter www.kinder-jugendhilfe-ooe.at
Bei der Kinder- und Jugendhilfe an Ihrer Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf,
E-Mail: bh-ki.post@ooe.gv.at;
Telefon (+43 7582) 685 65340



Haben Sie Interesse daran, Pflegeeltern zu werden?

Informationsabend auf der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf im Sitzungssaal (EG)
am Dienstag, 27. Februar 2024 um 16:00 Uhr



HURRA, HURRA,

der **KINDERFASCHING**

ist endlich wieder da

HURRA, HURRA,

der Fasching ist wieder da!



Am Samstag, den 10.02.2023

ab 14.00 Uhr

im Turnsaal
der VS St. Pankraz!

Liebe Kinder,

herzlich laden wir euch ein,
beim lustigen Trubel dabei zu sein!

Auch Eltern, Omas, Opas, Tanten
und die ganzen anderen Verwandten
dürfen hier nicht fehlen
wir werden auf euch zählen!

Die Mütterrunde St. Pankraz

